



Wir sind

Neun745drei



Amtliches und Aktuelles aus der Großgemeinde Schonungen mit den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Forst, Hausen, Löffelsterz, Mainberg, Marktsteinach, Reichmannshausen, Waldsachsen und den Weilern: Bayerhof, Kaltenhof, Rednershof und Reichelshof

Weiteres Millionenprojekt für Schonungen neue Mitte

Bauunternehmen Glöckle und Betreiber Arbeiterwohlfahrt erhalten einstimmig den Zuschlag



Senioren- und Pflegezentrum Haupteingang

Das große Steinachfest in Schonungen neuer Mitte ist kaum vorbei, da gibt es schon die nächste Sensation zu vermelden. Mit einem aufwändigen Investoren- und Betreiberwettbewerb begab sich die Gemeinde auf die Suche nach einem potenziellen Partner zur Verwirklichung eines Senioren- und Pflegezentrums sowie Wohn- und Geschäftshäuser im Herzen Schonungen. Mit einem ausgefeilten Kriterienkatalog wandte sich Bürgermeister Stefan Rottmann an 22 Unternehmen und Betreibergesellschaften. „Wir wollen für unsere Gemeinde nur das Beste!“ Überzeugt hat am Ende das Gemeinschaftskonzept des Bauunternehmens Glöckle und der Arbeiterwohlfahrt.

Mit einem Einzugsgebiet von etwa 12.000 bis 14.000 Einwohner ist Schonungen als Standort für ein Pflegezentrum sowohl bei Investoren als auch bei Betreiber wirtschaftlich sehr reizvoll. Den politisch Verantwortlichen in Schonungen geht es aber um weit mehr als nur das Pflegeheim: Weitläufige Flächen wie das ehemalige Richterareal am Hegholz, die Sattlerwiese oder das Dürrgelände an der Bachstraße sollen nun in einem Paket an Glöckle/AWO vergeben und einer neuen Nutzung zugeführt wer-



Punkthäuser – barrierefreie Eigentumswohnungen



**Punkthäuser am ehemaligen Richter-
gelände**



**Wohn- und Geschäftshaus Bachstraße
mit Tiefgarage**



**Plan – Senioren- und Pflegeheim mit
Erlebnisgarten**



**Senioren- und Pflegezentrum Scho-
nungen**



**Wohn- und Geschäftshaus Bachstraße
mit Tiefgarage**

den. Am besten in Kombination mit barrierefreien Wohnungen und einem Gesundheitszentrum. Insgesamt geht es um mehrere tausend Quadratmeter in Schonungens neuer Mitte. Das Areal wurde städtebaulich zu einem attraktiven Wohnquartier umfunktioniert und steht zur Bebauung bereit. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Banken, Rathaus, Bushaltestelle, Bahnhof sind fußläufig in direkter Nachbarschaft zu erreichen und auch öffentliche Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Der vorgelegte Konzeptentwurf, den Glöckle-Geschäftsführerin Carolin Glöckle und AWO-Bezirks-geschäftsführer Martin Ulzer mit ihren Mitarbeitern in der Gemeinderatssitzung vorlegten war umfangreich. Der aufgestellte Kriterienkatalog wurde fast vollumfänglich abgearbeitet. Was ist im Einzelnen geplant?

Senioren- und Pflegezentrum

Auf der etwa 3.760 Quadratmeter großen Sattler-Wiese soll das neue Senioren- und Pflegeheim errichtet werden. Mindestens etwa 80 Pflegeplätze werden dort entstehen. Geplant ist ein schlangenförmiges dreigeschossiges Gebäude mit Flachdach, je Etage wird es zwei Wohngruppen geben. Der moderne Baukörper soll sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Die Räume werden hell und lichtdurchflutet mit bodentiefen Fenstern ausgestattet. Das von der Gemeinde und Agendagruppe geforderte Wohngemeinschaftskonzept wird umgesetzt. Im Erdgeschoss befindet sich eine öffentliche Cafeteria mit Außenbereich hin zur Steinach außerdem Veranstaltungsräumlichkeiten beispielsweise für Vereine, Schulen und Privatleute. Mit inbegriffen sind auch Friseur- und Therapieräume, gerade für den ambulanten Pflegedienst. Möglicherweise erhält Schonungen eine Förderung für ein Quartiersmanagement, das die Vernetzung mit Veranstaltern und Vereinen aus der Kommune zur Aufgabe hat und das Gebäude bzw. Umfeld belebt.

Wohn- und Geschäftskomplex am Dürrgelände

Das Konzept sieht weiterhin einen ansprechenden Gebäudekomplex als modernes Wohn- und Geschäftshaus an der Bachstraße mit Tiefgarage vor. Drei Gebäudetrakte mit Dachterrassen und Balkone verschmelzen ineinander. Mit der Satteldachkonstruktion fügt sich das Gebäude gut in die Umgebung ein. 24 Zwei- bis Vier-Zimmer-Appartements barrierefrei mit Aufzug zum Kaufen und Mieten sind dort vorgesehen. Ebenerdig entstehen dort ebenfalls Flächen für Tagespflege, ambulante Dienste bzw. Ärzte.

Auf dem Dürrgelände plant die Lebenshilfe mit einer Turnhalle und Therapiebecken eine weitere markante Erweiterung – eine Entscheidung soll im Juni fallen. Derweil nutzen die Schonunger Ringer das alte Schreinereigebäude als Trainingsdomizil: Sie werden sich mit dem Bau einer neuen Trainings- und Wettkampfhalle in Schonungen auch in Kürze räumlich verändern. Dagegen könnte die neu zu errichtende Turnhalle und Therapiebecken auch von Senioreneinrichtungen mitgenutzt werden.

Wohnpark am Hegholz

Ein weiterer Bestandteil des Konzepts ist ein Wohnpark am ehemaligen Richterfelde. Zwei drei-geschossige Punkthäuser auf dem etwa 1.400 Quadratmeter großen Areal könnten insgesamt weitere 12 barrierefreie Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen beherbergen. Die Gebäude sind mit Aufzügen ausge-



Punkthäuser am ehemaligen Richterfelde



Wohn- und Geschäftshaus Bachstraße mit Tiefgarage

(Fotos Gemeinde Schonungen/Glöckle/AWO)

stattet und könnten von Senioren wie auch jungen Familien gleichermaßen bezogen werden.

Erfreulicherweise steht das Bauunternehmen Glöckle auch dem geforderten Nahwärmekonzept aufgeschlossen gegenüber, sodass sämtliche Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft angeschlossen werden könnten. Auch das innovative Nahwärmeprojekt gab den Ausschlag für die Vergabe an Glöckle/AWO. Die Heizzentrale entsteht auf dem ehemaligen Bauhofgrundstück gegenüber des künftigen Pflegezentrums – gleichzeitig sollen dort weitere 19 Parkplätze realisiert werden. Sämtliche Betreuungsformen soll das neue Seniorenzentrum bereithalten zu marktüblichen Konditionen. Insgesamt 80 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze werden geschaffen. Aus heutiger Sicht wird mit einer Baugenehmigung im Frühjahr 2017 gerechnet: Bezugsfertig könnten das Pflegezentrum 2018 sein.

Einstimmig hat sich der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung und Beratung für das Gemeinschaftskonzept von Glöckle/AWO ausgesprochen. „Wir sehen hier die meisten Kriterien unseres Anforderungsprofils erfüllt!“, resümiert Bürgermeister Stefan Rottmann. Die einzelnen Bewerbungen, die Schonungen erreichten, waren vom Umfang und Ausarbeitung äußerst unterschiedlich. Zum Bewerberfeld gehörten eine Reihe von Bauträgern – die Caritas als aussichtsreicher Betreiber hat keine Bewerbung bei der Gemeinde eingereicht. Bürgermeister Stefan Rottmann dankte zum Schluss den ehrenamtlichen Mitgliedern der Agendagruppe „Leben im Alter“ für die hervorragende Zu- und Mitarbeit. Bei Interesse an Wohnungen bzw. Pflegeplätzen können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an Glöckle/AWO wenden.

Geänderter Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt Schonungen

Wegen dem Feiertag Fronleichnam 26. Mai 2016 (21. KW), muss der gemeindliche Redaktionsschluss auf

Montag, den 23. Mai 2016, 9.00 Uhr

vorverlegt werden.

Beiträge und Veröffentlichungen, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gemeinde Schonungen eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Gestalte das kulturelle Leben der Gemeinde mit

An alle Verantwortlichen von Vereinen, Verbänden, alle Kreativen, Kulturliebenden und –schaffenden, alle Künstler, Akteure aus der Kulturszene und darüber hinaus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde – egal ob Jung oder Alt:

„Warum so weit in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“ Dieses bekannte Zitat von Wolfgang Goethe könnte Schonungens Kultur- und Veranstaltungsprogramm nicht besser beschreiben, so Bürgermeister Stefan Rottmann. Kultur muss kein teures Pflaster sein und kann trotzdem begeistern und unterhalten: Das bewiesen in der Vergangenheit Kulturkreis und Kulturbühne auf beeindruckende Art und Weise. Doch was ist Kultur genau? Es gibt Menschen, die denken dabei an hochkarätige Ausstellungen und Vernissagen, an traditionsreiche Feste, mitreißende Kabarett- und Theatervorstellungen; wieder andere verbinden Kultur mit flotten Rap- oder HipHop-Darbietungen, Konzerte, aufwendige Musical oder Varietevorführungen.

Eines steht fest: Kultur ist mehr als nur Show, Zeitvertreib und Unterhaltung. Sie beeinflusst das Miteinander der Menschen, sie ist Ausdruck des Lebensgefühls und dokumentiert das moderne Image der Gemeinde Schonungen. Gerade in jüngster Vergangenheit konnten mit der „neuen Schonunger Weihnacht“, dem gemeindeübergreifenden „Faschingsumzug“, dem „Steinachfest“ deutliche Akzente gesetzt werden.

Wir wollen die Herzen der Menschen erreichen und mit einer neu ausgerichteten Kulturarbeit die Emotionen der Menschen wecken, sagt Bürgermeister Stefan Rottmann. Auch der Gemeinderat hat sich in jüngster Zeit intensiv mit der Kulturarbeit und Neuausrichtung beschäftigt.

Nach den Vorstellungen des Gemeinderats sollen der Kulturbühne e.V. (verantwortlich für den Erhalt und Bewirtschaftung des Kulturzentrums Alte Kirche) sowie der Kulturkreis (zuständig für die Ausarbeitung eines kulturellen Jahresprogramms) miteinander verschmelzen.

Die Gemeinde lädt alle Verantwortlichen von Vereinen, Verbänden, alle Kreativen, Kulturliebenden und –schaffenden, alle Künstler, Akteure aus der Kulturszene und darüber hinaus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde – egal ob Jung oder Alt herzlich zur Hauptversammlung der Kulturbühne am 12. Juli 2016 um 18.30 Uhr in den Sitzungssaal des Schonunger Rathauses ein.

Das Präsidium der Kulturbühne, der Gemeinderat und Bürgermeister freuen sich auf Ihr Kommen.

Schließung der Gemeindeverwaltung am Freitag, 27.05.2016

Die Gemeindeverwaltung einschließlich Bürgerbüro, der Bauhof und der Forstbetrieb sind am Freitag, 27.05.2016, geschlossen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger von dieser Regelung Kenntnis zu nehmen.

Fundsachen

Im Rathaus der Gemeinde Schonungen (Bürgerbüro, Zimmer 1, Marktplatz 1) sind folgende Gegenstände abgegeben worden:

1 Fahrrad, Schonungen

1 Brille, Schonungen

Gerne können Sie auch telefonisch unter der 09721/ 75 70-127 nachfragen.

Auf unserer Internetseite www.schonungen.de finden Sie ebenfalls immer die aktuellen Fundsachen.

Schonungen erhält weitere 780.000 Euro Zuschüsse Erfolgreiche Bewerbung beim Kommunalinvestitionsprogramm

Schonungens Reformprogramm trägt weiter Früchte: Nachdem Bürgermeister Stefan Rottmann erst im November vergangenen Jahres einen Scheck in Höhe von 500.000 Euro aus den Händen des Finanzministers Markus Söder erhalten hat, darf sich die Großgemeinde nun über weitere beachtliche Fördersummen freuen.

Schonungen hat zum Kommunalinvestitionsprogramm eine umfangreiche Bewerbung eingereicht und darf sich jetzt über fast 800.000 Euro Bundesmittel freuen. Mit den Fördergeldern sollen energetische Maßnahmen sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit erzielt werden. Berücksichtigt wurden zwei konkrete Projektwünsche der Gemeinde. Die Gemeinde hat sich unter anderem mit einem ausgeklügelten Nahwärmekonzept für das bestehende Schulzentrum „An der Tann“ in Schonungen beworben. Realschule, Turnhalle, Schwimmbad, Kindergarten und die geplante Grundschule könnten an eine moderne und effiziente Heizzentrale angeschlossen werden. Sternförmig könnten alle umliegenden Gebäude auf kurzen Strecken mit Nahwärme versorgt werden – der Wärmebedarf ist gerade durch das Schwimmbad immens. Der bestehende Gaskessel im Schulkomplex ist zudem in die Jahre gekommen und die künftige Grundschule im Hinblick auf die Nahwärmeversorgung ohne eigene Heizzentrale geplant. Die Heizzentrale könnte mit Hackschnitzelgut aus heimischen Wäldern betrieben werden. Damit setzt die Gemeinde neue Maßstäbe und bewirtschaftet ihre Immobilien ökologisch und wirtschaftlich. Eine Summe von etwa 522.000 Euro stehen über das Kommunalinvestitionsprogramm für die Gemeinde bereit.



Weitere 261.000 Euro sollen durch das Kommunalinvestitionsprogramm in das Bürgerhaus Löffelsterz fließen. Die Gemeinde hat im Vorfeld ihren Immobilienbestand eingehend geprüft und am Bürgerhaus hohen Investitionsbedarf für Barrierefreiheit sowie energetische Maßnahmen ermittelt. Die Gebäudesubstanz insgesamt ist in einem noch guten Zustand. Die Erneuerung der Heizung, Dämmmaßnahmen sowie die Schaffung barrierefreier Zugänge sollen realisiert wer-

den. Weiterhin gilt der Grundsatzbeschluss, dass eine gemeindliche Immobilie je Ortsteil bewirtschaftet und instand gehalten werden soll. In Löffelsterz hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, dass das Bürgerhaus langfristig im Eigentum der Gemeinde bleibt. In erster Linie sind die hohen Zuschüsse dem Reformwillen und Mut des Bürgermeisters und Gemeinderats zuzuschreiben sowie die Unterstützung ausnahmslos aller Bürgerinnen und Bürger. Für Rottmann steht außer Frage: Die Haushaltskonsolidierung hat oberste Priorität und soll weiter voranschreiten. Im Kern geht es um den kontinuierlichen Abbau des Investitionsstaus im Bereich der Pflichtaufgaben, die Schaffung neuer finanzieller Spielräume sowie die Tilgung von Altkrediten und die Eindämmung der zu erwartenden Neuverschuldungen aufgrund notwendiger Investitionen in die Infrastruktur. Es geht um eine nachhaltige und vorausschauende Finanzpolitik, damit nachfolgende Generationen handlungsfähig bleiben. Dass das umgesetzte Reformprogramm die Zuschussgeber überzeugt, sei sehr erfreulich und ist eine Bestätigung des eingeschlagenen Konsolidierungskurses. Tatsächlich wurden zahlreiche unpopuläre Entscheidungen im Gemeinderat getroffen um eine Trendwende zu erreichen: Harte Einsparungen wurden vorgenommen und die Einnahmen deutlich gesteigert. Ein wichtiger Baustein war unter anderem die Grundsteueranpassung, die die Mithilfe ausnahmslos aller Bürgerinnen und Bürger abverlangt. Andererseits eröffnen sich durch die Aktivitäten der Großgemeinde Schonungen nun Förderungen und Finanzhilfen in Millionenhöhe, die es sonst nie geben würde.

Teilnehmergemeinschaft Hausen

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Hausen behandelt am
Dienstag, den 24. Mai 2016 um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus in Hausen
in einer **Vorstandssitzung** folgende Tagesordnungspunkte:

A) Öffentlicher Teil

1. Änderung Flurbereinigungsgebiet
2. Anträge Klinger Richard
3. Zwischennachweise 2014 und 2015
4. Ergänzung zum Wertermittlungsrahmen
5. Sonstiges

B) Nichtöffentlicher Teil

Die Behandlung der Tagesordnung zu Buchstabe A ist öffentlich. Zu dieser Vorstandssitzung wird herzlich eingeladen.

Würzburg, den 12.05.2016
Back, Techn. Amtsrat

Terminbestimmung des Amtsgerichts Schweinfurt

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, den 06. Juli 2016 um 13 Uhr
im Sitzungssaal Nr. 22 im Amtsgericht Schweinfurt,
Friedenstr. 2, 97421 Schweinfurt
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Schweinfurt von Schonungen unter

- Lfd. Nr. 1 Gemarkung Schonungen, Fl. Nr. 643, Gebäude- und Freifläche, Buchental 23, 0,0973 Hektar, Blatt 3029
- Lfd. Nr. 2 Gemarkung Schonungen, Fl. Nr. 643/1, Landwirtschaftsfläche, Buchental, 0,0190 Hektar, Blatt 3029

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

eineinhalbgeschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellertes Garagengebäude mit Pultdach sowie zweigeschossigem Stallgebäude; Wohnfläche rd. 131 qm, Nutzflächen insgesamt rd. 108 qm, Baujahr Wohnhaus ca. 1955

Verkehrswert: 98.000,-- Euro

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes Grundstück; nutzbar als Kfz-Abstellplatz o.ä.

Verkehrswert: 6.000,-- Euro

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.07.2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis

Es ist zweckmäßig bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Nachnutzung der Deklarationshalle am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle

Landkreis Schweinfurt führt Interessenbekundungsverfahren durch

Im vergangenen Jahr hat der Landkreis Schweinfurt die Deklarationshalle am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle in Bergheinfeld vom Freistaat Bayern übernommen. Bis Herbst 2015 wurden dort die mineralischen Abfälle aus der Altlast Schonungen deklariert. Die Halle verfügt über eine sehr weitreichende immissionsschutzrechtliche Genehmigung auf höchstem Niveau.

Der Landkreis selbst hat nur beschränkte Nachnutzungsmöglichkeiten für die Halle. Um aber den Wert der Halle möglichst optimal nutzen zu können und dadurch eine höhere Wertschöpfung für die Abfallwirtschaft, den Landkreis Schweinfurt und die gesamte Region zu erzielen, hat der Kreisausschuss beschlossen, ein formloses Interessenbekundungsverfahren für eine Nachnutzung der Deklarationshalle durchzuführen. Sollte ein tragfähiges Konzept gefunden werden, das eine höhere Wertschöpfung als die Eigennutzung verspricht, ist beabsichtigt die Deklarationshalle zu verpachten. Eine Nachnutzung im Bereich der Abfallwirtschaft ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung.

Interessenten können umfassende Unterlagen zu den Rahmenbedingungen des Verfahrens bis zum 20. Mai im Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Abfallwirtschaft abrufen. Ansprechpartner für das Projekt ist Thomas Fackelmann, Telefon 09721/55-549.

Bei dem Verfahren handelt es sich um kein Vergabeverfahren nach der VOL/A. Ein Rechtsanspruch auf eine Berücksichtigung beim Versand der Unterlagen zur Erstellung eines Konzeptvorschlages oder auf Abschluss eines Pachtvertrages besteht nicht.

Sprechstunde für Existenzgründer Beratungsangebot der Aktivsenioren am 31. Mai im Landratsamt

Die nächste kostenfreie Sprechstunde der Aktivsenioren im Landratsamt Schweinfurt findet am Dienstag, 31. Mai, von 9 bis 12 Uhr im Raum 101 (1. Stock) statt.

Die Aktivsenioren Bayern beraten Existenzgründer sowie Inhaber kleiner und mittlerer Firmen in Fragen der Existenzgründung, Existenzhaltung, Unternehmensnachfolge und Betriebsoptimierungen. Sie bieten auch Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans mit Tragfähigkeitsbescheinigung an.

Für die Sprechstunden bei den Aktivsenioren ist eine Terminvereinbarung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Schweinfurt unter Telefon 09721/ 55-380 oder per E-Mail an wirtschaft@irasw.de.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Wir gratulieren

Abersfeld

Herrn Anton Schleicher

am 19.05. zum 88. Geburtstag

Schonungen

Frau Magdalena Müller

am 01.05. zum 85. Geburtstag

Frau Maria Kärpf

am 07.05. zum 83. Geburtstag

Herrn Helmut Müller

am 08.05. zum 83. Geburtstag

Löffelsterz

Eheleute Heike und Ralph Sajons

am 02.05.2016 zur Silbernen Hochzeit



Rente und Soziales

Asylsozialberatung im Rathaus Schonungen

Am Freitag, den 03.06.2016 bietet Frau Barbara Kehl vom Team der Asylsozialberatung der Diakonie Schweinfurt erstmals im Rathaus Schonungen (EG, Zi.Nr. 6) in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Sprechtag an.

Die Diakonie Schweinfurt ist seit 30 Jahren für die Asylsozialberatung in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt und im Landkreis Rhön-Grabfeld zuständig.

Menschen, die in einer Krisensituation ihres Lebens nach Deutschland kommen, benötigen in erster Linie Sicherheit, soziale Leistungen und Orientierung, um sich in einem anderen Lebens- und Kulturbereich während der Dauer ihres Aufenthalts zurecht zu finden. Die Asylsozialberatung soll die Schutzsuchenden über die Inhalte der für sie relevanten Teile des Asylverfahrens und den sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten aufklären. Beratung über eine Rückkehrpflicht gehören ebenso wie die Vermittlung von Eingliederungshilfen zu ihrem Aufgabenfeld. Eine enge Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Institutionen ist notwendig, um Orientierungs- und Alltagshilfe für Asylbewerber zu gewährleisten. Gruppenangebote wie Freizeitangebote und Einzelbetreuung wie Krisenintervention gehören je nach Lebenssituation und Unterbringung der Schutzsuchenden zur Tätigkeit des Teams der Asylsozialberatung.

Das weite Aufgabenfeld der Asylsozialberatung mit den vielfältigen Herausforderungen der unterschiedlichen Kulturen und den bestehenden Sprachbarrieren ist nur mit ehrenamtlicher Unterstützung zu meistern.

Viele Menschen erklären ihre Hilfsbereitschaft und möchten die Gesellschaft in ihrer aktuellen Situation mit gestalten. Täglich kommen Asylsuchende und Flüchtlinge in die Stadt und in den Landkreis Schweinfurt. Ehrenamtliche erklären ihre Bereitschaft die Asylsozialarbeit und Migrationsberatung der Diakonie zu unterstützen. So kann die Diakonie ihrem Auftrag gerecht werden, Schutzsuchende bei ihrer Lebensbewältigung in einer Krisensituation zu begleiten. Die Gewinnung, Begleitung und Fortbildung Ehrenamtlicher gehört zu den zentralen Aufgaben der Asylsozialberatung der Diakonie Schweinfurt

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Grashäckelsaison 2016 – Sichere Ernte ist das Ziel

„In der Häckelsaison 2016 soll es zu keinen Amputationsverletzungen bei Entstörungsarbeiten kommen“, formuliert Vorstandsvorsitzender der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Martin Empl das Ziel der Präventionsarbeit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die beginnende Erntesaison. Häckler jüngerer Bauart sind inzwischen mit Brems- sowie automatischen Abschalt- und Sicherheitssystemen ausgerüstet. „Bei den älteren Modellen wird die bisher bestehende Sicherheitslücke – die Eingriffsmöglichkeit in nachlaufende Werkzeuge – derzeit durch entsprechende Nachrüstsätze geschlossen“, erläutert Reinhold Knittel, Geschäftsführer der SVLFG. Diese Nachrüstmöglichkeit basiert auf den geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften.

Für die Präventionsmitarbeiter im Außendienst hat deshalb in den nächsten Wochen die Sicherheitsberatung in den Häckselunternehmen oberste Priorität. Die Angebote des besonderen „Sicherheitspakets“ der SVLFG sind umfangreich:

- ... Fahrerschulungen, auch zum Thema „Sichere Störungsbeseitigung“,
- ... Unterstützung des Unternehmers bei Unterweisungen, unter anderem anhand typischer Unfallszenarien,
- ... Bewegungsprogramm „Gesunder Rücken“ für Fahrer, Werkstatt- und Büromitarbeiter mit praktischen Übungen,
- ... Hilfe bei der Gefährdungsbeurteilung von Häcksel- und Transportarbeiten, inklusive der Maßnahmen bei Störungen im Betriebsablauf,
- ... Nachrüstung zur Sicherung von Revisionsöffnungen an Bestandsmaschinen mittels der Hersteller-Nachrüstsätze.

„Wir setzen auf die Verantwortung der Unternehmer und die Besonnenheit und Professionalität der eingesetzten Fahrer“, unterstreicht Vorstandsvorsitzender Empl. „In Ausnahmefällen können aber auch Maßnahmen angeordnet werden.“

Rückmeldungen von Lohnunternehmern und Häcklerfahrern aus der letzten Saison sowie erste Reaktionen auf die neuen Nachrüstmöglichkeiten bestätigen: Die Fahrersicherheit steht an erster Stelle. Denn wenn ein Schaden eintritt, steht die ganze Häckselkette für lange Zeit still.

Unternehmer und SVLFG sind sich einig: Arbeitsunfälle bringen großes Leid für alle Beteiligten und belasten die Betriebe in der grünen Branche in der aktuellen wirtschaftlichen Situation umso stärker. Gut ausgebildete, motivierte und sicherheitsbewusste Mitarbeiter sowie sichere, funktionstaugliche und schlagkräftige Technik sind Erfolgsfaktoren in den Unternehmen. „Das sind auch die Voraussetzungen für eine erfolgreiche, sichere Häckelsaison und ein gesundes Ernte- und Wirtschaftsjahr“, so Martin Empl.

Sicherheit lohnt sich jetzt doppelt

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft führt Präventionsprämien ein

Lassen Sie Ihre Präventionsmaßnahmen im Unternehmen mit bis zu 500 Euro fördern! Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ab 1. Mai 2016 Präventionsprämien für ihre Mitgliedsbetriebe an.

Von der Nachrüstung mit Kamera-Monitor-Systemen über aktiven Gehörschutz, auch Gehörschutz mit Funk, bis zu Stehhilfen und Anti-Ermüdungsmatten reicht die Produktpalette der förderfähigen Anschaffungen. „Die Prämien sollen gezielt Anreize für Investitionen in die Arbeitssicherheit geben“, so Bernd Schulte-Lohmöller, alternierender Vorsitzender des Präventionsausschusses der SVLFG. „Unsere Initiative

ist ein Beitrag, um die Selbstverantwortung der Unternehmer für die Sicherheit und Gesundheit in ihren Betrieben zu stärken.“
 Mit dem Prämiensystem werden solche Präventionsmaßnahmen gefördert, die besonders zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren beitragen. Es gelten bestimmte Rahmenbedingungen für die Bezuschussung. Ein Unternehmen kann maximal zwei Förderungen erhalten. Die Gesamtförderung ist auf 100.000 Euro für 2016 begrenzt.
 Zunächst ist der Förderantrag zu stellen. Denn mit der Förderzusage gehen Sie sicher, dass das ausgewählte Produkt den Anforderungen entspricht und noch Fördermittel vorhanden sind.
 Weitere Informationen zu Förderverfahren und Zuschusshöhen sowie das Antragsformular finden Sie auf der Internetseite www.svlfg.de > Suchbegriff: Prämien. Fragen an die Mailadresse „foerderung_praevention@svlfg.de“, werden gerne beantwortet.

Müllinfo

Öffnungszeiten Häckselgut-Deponie

Zur Anlieferung holziger Gartenabfälle ist die Deponie Marktsteinach – Waldsachsen an folgendem Samstag, im Mai 2016, von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet:

Sa. 21.05.2016

Hinweis:

Es wird kein Laub / Rasenschnitt in der Deponie angenommen!

Freiwillige Feuerwehren

Feuerwehr Waldsachen Jugendleistungsprüfung

Am 21. April 2016 war es wieder so weit, sieben Feuerwehranwärter der Feuerwehr Waldsachen traten zur Jugendleistungsprüfung an. Die intensive Vorbereitung auf ihre „erste große Feuerwehrprüfung“ hat sich ausgezahlt, alle Jugendlichen haben mit Erfolg bestanden.

v.l. 1. Kommandant Peter Barthel, Jugendwartin Christine Szczecina, Marco Wahler, Franziska Gadamer, Thomas Keicher, Michelle Voit, Christoph Spall, Rebecca Gadamer, Jonas Werner, Alessia Pecks, Bürgermeister Stefan Rottmann, Kreisbrandrat Horst Klopff.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Freitag, 20.5.2016

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 24.5.2016

09.30-11.15 Uhr Ökum. Mutter-Kind-Gruppe
 im evang. Gemeindehaus
 19.30 Uhr Bibeltreff

Freitag, 27.5.2016

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Pfr. Dr. Marcus Döbert ist vom 17. bis 29. Mai in Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfrin. Donata Molinari, Christuskirche Schweinfurt, Tel. 09721/4739910.

Gospel Express macht Station in Marktsteinach

Am Sonntag, den 05.06.2016 um 17.00 Uhr ist der Gospel-Express in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Marktsteinach zu Gast. Elf Sängerinnen und Sänger aus drei bayerischen Diözesen und zwei Landeskirchen, aus zwei Generationen und mit elf verschiedenen Berufen, begleitet von Klavier und Bongos, werden Gospels und Spirituals interpretieren.
 Seit mehr als 25 Jahren tourt das Ensemble mit Begeisterung von Konzert zu Konzert. Hauptsächlich in Bayern, aber auch in der ganzen Bundesrepublik, in Frankreich, Österreich, in der Schweiz und sogar in Israel war Gospel Express zu hören. Rund 500 Konzerte sind es inzwischen. Dazu kommen diverse Workshops, Rundfunkauftritte und CD-Aufnahmen.

GOSPEL EXPRESS geht es auch nach über 25 Jahren erfolgreicher Auftritte nicht nur um Profit, sondern um die Sache selbst. Die Konzerte sind nicht reine Routine, sondern immer wieder auch Gottesdienst. Die Zuhörer - egal ob jung oder alt - lassen sich mitreißen, sie klatschen, tanzen, singen und werden damit selbst zur Gospelgemeinde.
 Vor dem Konzert, ab 16.00 Uhr, sind alle recht herzlich zu einem kleinen Stehempfang der Sozialstation Liborius Wagner e.V. in das Pfarrheim in Marktsteinach eingeladen.
 Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen, Kaffee und Getränken kommt der Sozialstation Liborius Wagner e.V. zu gute.
 Eintrittskarten für das Konzert gibt es für 10,- EUR (ermäßigt Jugendliche 14 – 18 Jahren 7,- EUR), Kinder unter 14 Jahren sind frei.
 Vorverkauf bzw. telefonische Vorbestellung über die Sozialstation Liborius Wagner e.V. von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
 Telefon: 09721 50 99 703

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gospel-express.de.

Roland Frühwacht und Gospels - vom lebendigen Traditional über erdigen Gospel

Vorbericht zu Fronleichnam in St.Georg Schonungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Jahr feiern wir das Hochfest Fronleichnam am Sonntag, den 29.05.2016 um 10.00 Uhr in der Kirche St.Georg. Danach führen wir unsere Prozession entlang der Ludwig Grobe Straße bis zur Bachbrücke. Auf dem Weg werden wir an drei Altären halt machen und Fürbitten halten. Wir wollen für Frieden und eine bessere Welt beten.



Um die Altäre wieder reichlich mit Blumen zu schmücken, möchten wir Sie bitten, uns mit ihren Blumenspenden zu unterstützen. Sie können diese am Freitag und Samstag, den 28. und 29.05.16 in die bereit gestellten Eimer im Atrium stellen. Ebenso würden wir uns über Blumenblätter von Rosen und Pfingstrosen sehr freuen. Wer möchte kann am Sonntagmorgen beim Aufbau und schmücken der Altäre sehr gerne mithelfen. Auskunft hierzu erteilt Herr Stefan Wedlich (59256). Die Anwohner der Ludwig Grobe Straße möchten wir bitten, ihre Häuser und Straßen zu schmücken. Helfen Sie mit, Fränkisches Brauchtum zu erhalten. Vergelt es Gott für ihr Mittun. Stefan Wedlich, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Löffelsterz	08.45 Uhr	Messfeier
Forst	08.45 Uhr	Messfeier an der Dreifaltigkeitskapelle anschl. Prozession (Diakon Menig): Untere Flur-Friedhof.
Schonungen	10.15 Uhr	Messfeier am Kreuz in der Farbfabrik, anschl. Prozession (Kreuz-Sattlerstr.- Werlingstr.-Kreuz)
Abersfeld	10.15 Uhr	Messfeier
Waldsachsen	10.15 Uhr	Wortgottesfeier
Löffelsterz	12.30 Uhr	Tauffeier
Marktsteinach	18.15 Uhr	Rosenkranz
Hausen	18.30 Uhr	Messfeier
Forst	18.30 Uhr	Maiandacht
Marktsteinach	19.00 Uhr	Messfeier, anschl. Anbetung bis 21 Uhr mit Beichtgelegenheit

Gottesdienstordnungen

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Sonntag, 22.5.2016

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Lektorin Ursula Saffer)

Sonntag, 29.5.2016

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Lektor Gerhard Räh)

Pfarreiengemeinschaften

St. Sebastian am Main und Maria Königin vom Kolben

Freitag, 20. Mai 2016 - Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger

Marktsteinach	06.00 Uhr	Anbetung bis 7 Uhr
Marktsteinach	18.00 Uhr	Rosenkranz für alle Priester
Hausen	18.00 Uhr	Maiandacht

Samstag, 21. Mai 2016 - Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

Mainberg	17.00 Uhr	Maiandacht
Mainberg	17.30 Uhr	Messfeier

Sonntag, 22. Mai 2016 - HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Montag, 23. Mai 2016 - Montag der 8. Woche im Jahreskreis

Forst	18.30 Uhr	Rosenkranz
-------	-----------	------------

Dienstag, 24. Mai 2016 - Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Schonungen		Halbtagesfahrt des Kath. Frauenbundes zum Zeiler Käppele mit Maiandacht, anschl. Kaffeepause, kleiner Stadtrund- gang, Hexenturm, Abendeinkehr
Marktsteinach	09.00 Uhr	Messfeier
Schonungen	18.30 Uhr	Rosenkranz
Abersfeld	18.30 Uhr	Maiandacht

Mittwoch, 25. Mai 2016 - Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena

Waldsachsen	18.30 Uhr	Maiandacht
Löffelsterz	18.30 Uhr	Maiandacht
Forst	18.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Altäre: Alter Kindergarten - Fam. Schramm - Fam. Suckfüll - Kirche
Marktsteinach	18.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Kirche Marktsteinach-Dorfstr.- Zellingen-Wildenstall-Untere Leite- Obere Leite-Kirchberg-Dorfstr.-Kirche.

Donnerstag, 26. Mai 2016 - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Hausen	08.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession (Diakon Kirchner): Kirche Hausen- Hauptstr.-Friedhofstr.-Hauptstr.-Kirche.
Abersfeld	08.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession (Diakon Menig): Kirche Abersfeld- Abersfelder Hptstr.-Dorfplatz-Kirche.

Mainberg	10.00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Kirche Mainberg-Grundstr.- Am Schulberg-Grundstr.-Spielplatz- Grundstr.-Leuthäuser Kapelle-Kirche.
Waldsachsen	10.00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Kirche Waldsachsen-Bucher Str.- Marktsteinacher Str.-Dorfausgang-Kirche.
Forst	19.30 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 27. Mai 2016 - Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

Marktsteinach	06.00 Uhr	Anbetung bis 7 Uhr
Hausen	18.00 Uhr	Maiandacht

Samstag, 28. Mai 2016 - Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

Rednershof	17.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Kirche-Bildstock-Kirche
------------	-----------	---

Sonntag, 29. Mai 2016 - 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Löffelsterz	08.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession (Diakon Kirchner): Kirche Löffelsterz- Lindenplatz-Reichmannshäuser Str.- Ebertshäuser Str.-Am Feldner-Kirche.
Hausen	08.45 Uhr	Messfeier
Schonungen	10.00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Prozession: Kirche-Ludwig Grobe Str.-Bachbrücke- Ludwig Grobe Str.-Kirche. am Kolben: Festgottesdienst zum Patrozinium. (Bei schlechtem Wetter um 10.15 Uhr in der Kirche.) Bitte Prozessionsbüchlein mitbringen!
Marktsteinach	10.15 Uhr	
Forst	10.15 Uhr	Wortgottesfeier
Schonungen	13.00 Uhr	Tauffeier
Forst	18.30 Uhr	Maiandacht
Mainberg	18.30 Uhr	Messfeier mit feierlichem Abschluss der Maiandachten

Vereinsnachrichten

Die Siedlervereine Schonungen und Waldsachsen stellen sich und ihren Verband den Verband Wohneigentum auf dem Steinachfest in Schonungen vor.

Zum Abschluss der Sattler Altlast –Sanierung (Investitionsvermögen 45 Mio. EUR) hat die Gemeinde Schonungen ein Festwochenende in Verbindung mit Wunderbar-Wanderbar abgehalten.

Hier präsentierten mit einem gemeinsamen Infostand die Siedler aus Schonungen und Waldsachsen auf dem Areal des „Bunten Marktes“ in Schonungen die Vorteile ihrer Vereine und ihres Verbandes.

Mit Schautafeln stellten die Siedlergemeinschaften ihren Aktivitäten vor. Neben Online und -Listen-Unterschriften gegen Gebühren für Straßenausbau, zählten auch Ferienspaß und Kinderfasching für die Kleinen, sowie Wanderungen, Federweißabend und Siedlerfeste zu den Tagesordnungspunkten beider Vereine. Historische Fotos von Baumschnittkursen, Vereinsjubiläen, und eine Frankreichreise in die Partnergemeinde Alban im Jahre 1987 waren zu sehen. Die Siedlervereinigung Schonungen kann im Jahre 2017 auf eine Vereinstätigkeit von 70 Jahren und die Siedlergemeinschaft Waldsachsen im Jahre 2019 immerhin auf 40 Jahre zurückblicken. Viele Besucher informierten sich an der großen Schautafel Landesverbandes Wohneigentum über die Mitgliedschaft und die in der Mitgliedschaft enthaltenen Versicherungen wie Bauherrnhaftpflicht (Für Neu-,Um-oder Anbauten, Reparaturen, Abbruch-und Grabungsarbeiten), Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung, Spezialrechtsschutz für Haus und Grundbesitz.



Begehrte waren auch die ausliegenden Flyern mit Informationen für Haus und Garten, wie z.B. „so schützen Sie Ihr Heim vor Einbrechern“, „Umgang mit Regenwasser“, „Für alle die bauen, modernisieren und wohnen“.

DJK Marktsteinach

Zumba

Am Mittwoch, 25.05.2016 entfällt Zumba-Sport. Bitte beachten und weiter sagen.

Sportanglerverein Marktsteinach

Fischessen

Der Sportanglerverein Marktsteinach richtet am 28.05.2016 wieder sein traditionelles Fischessen aus. Beginn ist um 15:00 Uhr am Marktsteinacher See.

Angeboten und frisch für Sie zubereitet werden in diesem Jahr folgende Gerichte:

- Forelle Müllerin Art
- Geräucherte Forelle
- Gegrillte Makrele
- Fischküchle
- Fisch- und Lachsbrötchen
- Bratwurst vom Rost mit Brötchen

Zu allen Gerichten reichen wir Kartoffelsalat oder Brötchen.

Der Sportanglerverein Marktsteinach würde sich freuen, Sie als Gast an unserer Vereinshütte herzlich willkommen heißen zu dürfen.



Veranstaltungen

Großgemeinde Üchtelhausen

26.05.2016	Fischfest Üchtelhausen – Sportheim, DJK
27.05.2016	Sabines Wirtshausmusikantn Madenhausen, Äs Madenhäusle
29.05.2016 (12:00-22:00)	Spargelessen Madenhausen - Gemeindehaus, Eigenheimer

22.05.2016	Mainberg	Kleines Apothekenmuseum, Mainleite 4 in Mainberg
26.05.2016	Schonungen	Musikverein Dorffest
27.05.2016	Kaltenhof	Levi e.V. Flohmarkt
28.05.2016	Marktsteinach	Sportangler Fischessen
29.05.2016	Waldsachsen	Musikfreunde Böhmischer Nachmittag
29.05.2016	Löffelsterz	Obst- und Gartenbauverein Brunnenfest
03.06.2016	Abersfeld	Freiwillige Feuerwehr Feuerwehrtreff für alle Interessenten
04.-05.06.2016	Forst	Freiwillige Feuerwehr Sommerfest
04.06.2016	Schonungen	Förderzentrum der Lebenshilfe Schonungen, Frühlingsfest
04.06.2016	Reichmannsh.	Sportverein 1966 Kommersabend
05.06.2016	Marktsteinach	Pfarrgemeinde Gospelchor
05.06.2016	Mainberg	KiTa St. Michael Kindergartenfest
05.06.2016	Schonungen	SPD Ortsverband Sommerfest mit Flohmarkt und Modellflugshow

Das "Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Schonungen" erscheint wöchentlich, jeweils freitags.
Herausgeber, Verlag und Druck: Revista Verlag GmbH, 97421 Schweinfurt, Am Oberen Marienbach 2 1/2, Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtl. Teil: Gemeindeverwaltung Schonungen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Florian Kohl (Revista Verlag GmbH)
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
ISSN: 1865-8016 / Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE133897240 / Handelsregister: HRB 0117
Bezugspreis: Monatlich einschließlich Trägerlohn 3,99 Euro
Informationen zur Abobestellung und zum Email-Abo finden Sie unter <http://gemeindeblatt-schonungen.de>

Die nachfolgenden Beiträge und Anzeigen liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Gemeinde und sind vertraglich Angelegenheit des Revista-Verlages

Mord aus Freundlichkeit, Tod aus Leidenschaft

Die Kreuzgangspiele Feuchtwangen starten in eine attraktive neue Spielzeit

(djd). Träume und Albträume, Liebe und Mord, Spannung und Spaß - kontrastreicher kann ein Theaterprogramm kaum sein. In Feuchtwangen findet in diesem Jahr alles auf einer Bühne statt: Der romanische Kreuzgang ist Namensgeber und stimmungsvoller Hintergrund für die Festspiele, die ab dem 15. Mai wieder ihre Gäste begeistern werden.

Taschentücher bereithalten

„Für Freunde des schwarzen Humors ist die Komödie ‚Arsen und Spitzenhäubchen‘ geradezu ein Muss“, schwärmt Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Zu köstlich, wie die entzückenden Damen Abby und Martha Brewster aus falsch verstandener Nächstenliebe ihre Gäste mit Freundlichkeit und Gift ins Jenseits befördern.

Das Theaterpublikum weiß bald: Vorsicht ist geboten, wenn die beiden Schwestern jemanden auf einen kleinen Plausch und ein Glas Holunderwein einladen. Da können auch mal Freudentränen bei den Besuchern fließen. Taschentuchalarm aus anderen Gründen gibt es bei Shakespeares berühmtem Liebespaar Romeo und Julia - denn niemand wird sich dem Mitgefühl für die jugendliche Leidenschaft, die am Altruismus der Realität ihrer verfeindeten Familien scheitert, verschließen. Einen hohen Anspruch hat auch das Theaterstück „Lenz“ nach der berühmten Erzählung von Georg Büchner. Ein junger Mensch überschreitet Grenzen und scheitert daran.

Theater für Kinder

Zusätzlich zu diesen Aufführungen können sich Kulturinteressierte wieder auf ein umfangreiches Rahmenprogramm in den beiden Reihen „Kreuzgangspiele extra“ und „Kreuzgangspiele klassik“ freuen. Auch für das junge Publikum bietet die neue Spielzeit wieder attraktive Stücke. Peter Pan nimmt Kinder ab fünf Jahren mit auf eine märchenhafte Reise ins zauberhafte Nimmerland, wo allerhand Abenteuer warten. Und im Nixel-Garten erleben die jüngsten Zuschauer spannende Momente, bis die drei kleinen Schweinchen den bösen Wolf besiegt haben.

Theaterpädagogik für Kinder

(djd). Die Kreuzgangspiele Feuchtwangen bieten für Kindergruppen und Schulklassen ein interessantes Begleitprogramm. So können die Kids einen Blick hinter die Kulissen werfen oder bei einer Probe zuschauen und dabei Theaterluft schnuppern. Für die jungen Fans gibt es zudem die Möglichkeit, mit den Schauspielern im Anschluss an die Vorstellung über das Stück und die Theatertricks zu sprechen. Wer seine Darstellungskünste selbst einmal testen will, kann sogar einen Workshop mit den Kreuzgang-Schauspielern buchen. Weitere Informationen gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.

Sommerzeit ist Zeckenzeit

Virus-Erkrankung durch Zeckenstich: Eine Impfung kann gegen FSME schützen

(djd). Die Frühsommer-Meningo-enzephalitis (FSME), auch Zeckenzephalitis genannt, ist eine durch Zecken übertragbare Virus-Erkrankung. Mittlerweile tritt sie allerdings nicht mehr nur im Frühjahr und Sommer auf, da Zecken bereits ab einer Temperatur von fünf Grad Celsius aktiv werden. FSME kann mit einer fieberhaften Erkrankung unter Beteiligung der Hirnhäute (Hirnhautentzündung, Meningitis) einhergehen. Ist die Erkrankung einmal ausgebrochen, gibt es keine ursächliche Therapie. Umso wichtiger ist daher ein wirksamer Impfschutz, durch den ein Ausbruch von vornherein verhindert werden kann.

Symptome und Krankheitsverlauf

Überträger des FSME-Virus sind in der Regel befallene Zecken. Im Falle eines Stiches können die Krankheitserreger im Speichel der Zecke bereits nach kurzer Zeit in die Wunde des Wirtes gelangen. Auch die frühe Entfernung der Zecke schützt daher nicht vor einer Infektion mit FSME-Viren. Kommt es zu einer Erkrankung, kann diese in zwei Phasen verlaufen. Betroffene klagen in der ersten Phase meist ein bis zwei



Der romanische Kreuzgang bildet die malerische Kulisse für die Theateraufführungen in Feuchtwangen.

Foto: djd/Kulturamt Feuchtw.



Vor allem im hohen Gras lauern Zecken auf ihre Wirte.

Foto: djd/www.gsk.com/Butch - Fotolia

Wochen nach dem Zeckenstich über grippeähnliche Beschwerden. Bei circa 30 Prozent erreicht das Virus eine zweite Phase und greift das Zentralnervensystem an. Dies kann sich etwa durch Lichtscheuheit, Schwindelgefühl und heftige Kopfschmerzen sowie hohem Fieber äußern. Die schwächste Form stellt dabei die Hirnhautentzündung (Meningitis) dar. In besonders schweren Fällen kommt es zu einer Beteiligung des Rückenmarks, die zu Bewusstseins- und Sprachstörungen oder sogar zu Lähmungserscheinungen führen kann.

Wie kann man sich schützen?

Den einzig wirksamen Schutz, um sich vor einer Infektion zu schützen, stellt eine vorbeugende Impfung dar. Drei Impfungen sind für den Aufbau des Impfschutzes notwendig. Bei der Grundimmunisierung erfolgen die ersten beiden Impfungen im Abstand von ein bis drei und die dritte nach neun bis zwölf Monaten. Nach der Grundimmunisierung erfolgt die erste Auffrischung nach drei Jahren. Auch für Kinder gibt es einen speziellen Impfstoff gegen FSME, der ab einem Jahr zugelassen ist. Eine regelmäßige Auffrischung des Impfschutzes wird empfohlen.

FSME-Risikogebiete nehmen zu

(djd). Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt Bewohnern von Risikogebieten sowie Reisenden in Risikogebiete die FSME-Impfung. Die Zeckenzephalitis ist in Europa weit verbreitet - vor allem in Osteuropa, aber auch in Österreich, an der Südküste Norwegens, in Dänemark sowie in Mittel- und Südschweden befinden sich FSME-Endemiegebiete. Deutliche Erkrankungszuwächse gibt es auch in der Schweiz und in Regionen Norditaliens. In Deutschland zählen vor allem Bayern, Baden-Württemberg, aber auch Landkreise in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen zu Risikogebieten.



Die FSME-Impfung bietet einen wirksamen Schutz vor einer Infektion. Foto: djd/www.gsk.com

Jeder sechste Deutsche leidet unter Heuschnupfen KKH gibt Tipps, was Allergikern jetzt hilft

Die mittlerweile milden Temperaturen geben einen Vorgeschmack auf den lang ersehnten Frühling. Doch nicht alle können das schöne Wetter genießen: Laut Deutschem Asthma- und Allergieband ist mehr als jeder Sechste in Deutschland von einer Pollenallergie betroffen. „Bereits seit Februar treten bei einigen die ersten Heuschnupfensymptome auf“, sagt Simone Riß vom KKH-Serviceteam in Würzburg. „Als Frühlüher verbreiten Haselnuss und Erle seitdem die ersten allergieauslösenden Pollen der Saison.“

Wie reagiert der Körper?

Die Pollenallergie verursacht eine Überempfindlichkeit des Immunsystems auf Eiweiße verschiedener Baum- und Gräserpollen, die als Krankheitserreger eingestuft und bekämpft werden. Als Abwehrreaktion hierauf wird Histamin freigesetzt, das die Schleimhäute reizt. Abhängig von der Pollenkonzentration, die sich durch Temperatur, Witterung sowie Windverhältnisse ändert, variieren auch die Beschwerden. Lästig sind die Symptome allemal: Den Betroffenen tränen und jucken die Augen, die Nase läuft und sie sind Niesattacken ausgeliefert. Schlimmstenfalls kann eine Pollenallergie sogar zu chronischem Asthma führen.

Wie wird Heuschnupfen behandelt?

Während der Heuschnupfenzeit wird vor allem die Einnahme sogenannter Antihistaminika empfohlen. Sie blockieren die Freisetzung des Histamins und verringern so die Allergiebeschwerden. Antihistaminika gibt es in Form von Tabletten, Tropfen, Spray oder Saft. Neuere Präparate machen zudem nicht mehr so müde wie dies noch vor wenigen Jahren der Fall war.

Simone Riß von der KKH in Würzburg hat Tipps für den Alltag:

- Der Pollenfilter im Auto (Innenraumfilter) sollte möglichst einmal im Jahr ausgetauscht werden.
- Stadtbewohner sollten am frühen Morgen lüften, da die Pollenkonzentrationen abends am höchsten sind. In ländlichen Gebieten ist es umgekehrt, sodass man hier erst nach 19 Uhr die Fenster öffnen sollte. Außerdem hilfreich: Die Fenster mit Pollenschutzgittern versehen.
- Die tagsüber getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer aufbewahren, damit der Körper den Pollen nachts nicht zusätzlich ausgesetzt ist. Sinnvoll ist es ebenfalls, vor dem Schlafengehen die Haare zu waschen.

Eine Heuschnupfenallergie kann sich jederzeit und in jedem Alter entwickeln. Wer bisher nicht anfällig für Pollen war, aber in diesem Frühjahr erstmals unter einem länger anhaltenden Schnupfen leidet, sollte vorsichtshalber beim Arzt checken lassen, ob Pollen der Auslöser sind.

Was bei Sonnenanbetern Bedauern auslöst, verschafft Allergikern eine Erholungspause: Regen. Er reinigt die Luft von umherschwebenden Pollen. Dieser positive Effekt tritt aber erst nach einer halben Stunde Niederschlag auf. Danach heißt es für Heuschnupfengeplagte: Fenster auf und einen Spaziergang in der pollengereinigten Luft machen!

Selbermachen macht glücklich

Umfrage: Zwei von drei Bundesbürgern haben Freude am Gestalten und Renovieren

(djd). Die Wände tapezieren, einen neuen Teppichboden verlegen oder die Möbel mit einer frischen Farbe verändern: Für die meisten Bundesbürger ist das keine Pflicht, sondern bedeutet pures Vergnügen. Einfach mal etwas selber machen, Überlegungen zur Einrichtung und Farbgestaltung anstellen und kreative Ideen umsetzen - all das sorgt für Glücksmomente im Alltag. Mehr als zwei Drittel der Deutschen haben große Freude daran, ihr Zuhause neu einzurichten. Das hat eine forsa-Umfrage unter rund 1.000 Teilnehmern im Auftrag von toom ergeben. Der Trend zum Selbermachen ist somit ungebrochen.



Selbermachen liegt im Trend: Das Ergebnis der eigenen Arbeit macht besonders viel Freude. Für reizvolle Akzente in den eigenen vier Wänden sorgt etwa die Stilwelt „Grafik“. Foto: djd/toom

Gefragt: Individualität und Natürlichkeit

Was zählt, ist vor allem das Resultat: Etwas mit den eigenen Händen zu bauen und zu gestalten, macht stolz und zufrieden - und für viele ist das Heimwerken eine willkommene körperliche Abwechslung zum meist monotonen Sitzen im Beruf. Zudem bietet das Selbermachen die beste Möglichkeit, den persönlichen Stil zu verwirklichen. Laut Umfrage sind dabei für 80 Prozent Individualität und für 78 Prozent Natürlichkeit sehr wichtig. Etwa die Hälfte der Befragten bevorzugt einen schlichten oder modernen Einrichtungsstil. Bemerkenswert dabei: Auch diejenigen, die nicht zu den Profi-Heimwerkern zählen, sondern beim Gestalten der eigenen vier Wände eher unsicher sind, haben Spaß an der Umsetzung neuer Ideen. Für sie sind Komplettlösungen, wie etwa das „Stilalent“ Sortiment von toom, eine praktische Sache, denn dabei sind die verschiedensten Komponenten der Inneneinrichtung bereits optimal aufeinander abgestimmt.

So erreichen Sie uns

Telefon:

Gemeindeverw. (09721) 75 70-0

Fax:

Gemeindeverw. (09721) 75 70 130

e-mail Adresse Gemeinde:

gemeinde@schonungen.de

e-mail Adresse Gemeindeblatt:

gemeindeblatt@schonungen.de

ANSCHRIFT

GEMEINDEVERWALTUNG

Rathaus, Marktplatz 1,
97453 Schonungen

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG:

Mo: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mi: 7 - 12 Uhr

Do: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Bauhof (09721) 5 83 83

Bauhof für Notfälle:

Handy 01 75 - 5 72 82 28

Grundschule (09721) 7 51 72

Realschule (09721) 54 16 10

Hallenbad (0 97 21) 5 09 97 62

Archiv (09727) 90 81 08

Gemeindebibl. (09721) 50 91 53

BAUHOFF

Hofheimer Straße 28 B,
97453 Schonungen (Postanschrift =
Gemeindeverwaltung)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

od. nach vorheriger telef. Absprache

Gemeindebibliothek

im Alten Rathaus Schonungen,
Wenkheimgasse 4

Öffnungszeiten:

Di.: 15 - 18 Uhr, Mi.: 10 - 13 Uhr,

Do.: 10 - 19 Uhr, Fr.: 15 - 18 Uhr

Gemeindearchiv

Marktsteinach, Lindenstr. 8
(Info: Gemeindeverwaltung)

Touristische Angebote:

Kleines Apothekenmuseum,
Mainleite 4, Mainberg
Besichtigung nach Vereinbarung
(auch zusammen mit dem
Apothekergarten):
Kontakt: Bürgerstimme
Dorfgestaltung Schonungen,
Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und
E-Mail: apothekenmuseum@
schonungen.org

Apothekergarten Schonungen,
In den Bachgärten, Schonungen
Der Garten ist tagsüber geöffnet.
Führungen (auch zusammen mit
dem Apothekenmuseum)
Kontakt: Bürgerstimme
Dorfgestaltung Schonungen,
Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und E-Mail:
apothekegarten@schonungen.org

Sprechzeiten der Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderung:

jeden 1. Dienstag im Monat
von 16-17 Uhr im Rathaus,
Erdgeschoss (bergseits), Zi.Nr. 6

Bei Störungen

der Wasserversorgung:

**OT Forst, Hausen, Löffelsterz,
Mainberg, Marktsteinach,
Schonungen**

Not- und Bereitschaftsnummer
(0 97 25) 700-0

OT Abersfeld und Waldsachsen

(Zweckverband Theres-Gruppe)
(09521) 51 06 o. 38 79 o. 9 23 40

Handy-Nr. Wasserwart
01 79 / 53 34 999

bei Störungen: Stadtwerke
Haßfurt (0 95 21) 94 94 20

OT Reichmannshausen

(Zweckverband Stadtlauringer-
Gruppe) (0 97 24) 17 07

Bei Störung an der Gasversorgung Schonungen/Mainberg

Stadtwerke Schweinfurt GmbH:
(0 97 21) 931-361

Bei Störung der Stromversorgung in den Gemeindeteilen:

**Abersfeld, Hausen, Löffelsterz,
Marktsteinach, Reichmanns-
hausen und Waldsachsen**

Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice:

0941-28003311

Störungsnummer Strom:

0941-28003366

Störungsnummer Gas:

0941-28003355

Zählerstand: 0871-96560160

www.bayernwerk.de

Bezirkskaminkehrermeister:

OT Forst

Matthias Heilmann, Brunngasse
12, 97723 Oberthulba-
Wittershausen, Tel. (09704) 603690,
0170 5807323

OT Waldsachsen u. Bayerhof

Gerald Hülbig, Kirschenal 7, 97500
Ebelsbach, (09522) 707593

OT Marktsteinach

Fabian Pfaff, Kirchbergstr. 9, 97657
Schmalwasser, Tel. (09701) 1380

OT Abersfeld, Hausen, Löffelsterz, Reichmannshausen, Schonungen

Gerd Werner, Obere Dorfstr. 21,
Rottershausen, Tel. (09738) 81 83

OT Mainberg

Peter Döpfner, Am Anger 4,
Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 6 02 38

Fragen zur Abfallbeseitigung und den Müllgebühren

Landratsamt Schweinfurt -
Abfallberatung,
Frau Böhm-Weniger, 09721 / 55-546

Müllgebührenverwaltung

Herr Huppmann, 09721/55-553

Beschwerden über nicht geleerte Tonnen

Rest- und Biotonne:

Abfuhrfirma Seger, Münnerstadt,
Tel. 09733 / 8180-19

Papiertonne,

gelbe Tonne/gelber Sack und Glas/Dosencontainer:

Fa. VEOLIA, Bergreinfeld,
09721/7917-14

HALLENBAD SCHONUNGEN

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 21.00 Uhr

14.00 - 15.00 Uhr:

Frauenschwimmen

15.00 - 16.00 Uhr:

Ruhiges Schwimmen

Donnerst. 16.00 - 21.00 Uhr

06.30 - 09.30 Uhr:

Frühschwimmen

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 09.00 - 13.00 Uhr

Besondere Angebote:

Infrarotwärmekabine

Mittwoch: Warmbadetag

Fr + Sa: Spielstunde für Kinder

Wassergymnastikkurs der Vhs

Schwimmkurse, Aqua-Fitness,

Baby-Schwimmen

Gruppenpreise ab 5 Kinder

Weitere Infos:

Badedauer ist

unbegrenzt, Einlassschluss

1 Stunde vor Ende

Falls Sie noch Fragen haben:

Telefon (0 97 21) 5 09 97 62

Staatl. anerkannte

Umweltstationen:

Natur- und Umweltgarten

Reichelshof, Reichelshof 3,

Tel. (0 97 21) 60 94 96,

www.umweltstation-reichelshof.de

Jugend-Umweltstation

KjG-Haus, Schrotberg 3, Tel. 0931/

3 86 63-162, www.kjg-haus.de

Interkommunale Allianz

Schweinfurter OberLand

Allianzmanagement, Kirchplatz 1

97532 Üchtelhausen - Hesselbach

Tel. +49(0)9720/9100-40

info@schweinfurter-oberland.de

Projektgruppe Kunst & Kultur

Schweinfurter OberLand

Renate Bönninger 09721/75141

Elisabeth Weger 09721/58640

Ärzte-/Apotheken Notfalldienst

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Freitag 16.00 Uhr bis Montag
08.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis
Donnerstag 08.00; an Feiertagen
vom Vortag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr
des darauffolgenden Werk-
tages.) Sofern Ihr behandelnder
Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht
erreichbar ist, vermittelt Ihnen in
dringenden Erkrankungsfällen die
Vermittlungs- und Beratungszentrale
der KBV, Tel. **116 117** einen
diensthabenden Arzt des
hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes sowie ggf. einen
diensthabenden Facharzt.

Caritas-Sozialstation

Liborius Wagner e. V.

Schonungen, Hauptstr. 51

Tel.: 09721 / 50 99 703

Fax: 09721 / 50 99 710

info@sst-liborius-wagner.de

AFZ-Sozialstation

Söldnerstr. 6, 97422 Schweinfurt,

Tel. (0 97 21) 18 98 26

Evang. Sozialstation

- Schweinfurt Land -

Telefon (0 97 21) 6 31 58,

Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim

Häusliche Kranken- und

Altenpflege, Behandlungspflege,

Hauswirtschaftliche Versorgung,

Mobiler sozialer Hilfsdienst,

Beratung und hilfreiche Begleitung.

In dringenden Fällen zentrale

Vermittlung: (0 97 21) 77 28-55.

Tag und Nacht erreichbar.

Mobile Alten- und

Kranken-pflege Ernst

Wir pflegen liebevoll in Ihrer

häuslichen Umgebung.

- Alle Kassen! -

Tel. (24 Stunden): (09721) 5 87 79

Krumme Gasse 1, Schonungen

Dienste mit Herz - Unterstüt-

zung im haushaltsnahen Bereich

Ulrike Stahl (0 97 21) 942 42 11

awohn - Ambulanter Pflege-

dienst Schwebheim, Dr.-Rotter-

Str. 11a, 97525 Schwebheim,

Tel. 09723/9327863, Fax: 09723-

9370058, Email: ambulanter-

pflegedienst@awo-unterfranken.

de, Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr und

nach tel. Vereinbarung

Ganzheitliche Tagespflege

Riedbach

Roswitha Gray (0 95 26) 98 14 87

www.ganzheitliche-tagespflege-

riedbach.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline

der deutschen Apotheker

kostenlos aus dem deutschen

Festnetz: 0800 00 22833

oder unter www.apotheken.de

oder www.aponet.de

Die eigene Stilwelt finden

Vier unterschiedliche Stilwelten stehen dabei zur Wahl - jeweils mit Komplettsortimenten von Wandfarben, Vorhängen, Kissen, über Teppiche bis hin zu Tapeten. Ob „Nordlicht“, „Grafit“, „Blaues Wunder“ oder „Rosarot“: Mit den klar identifizierbaren Komplettlösungen wird so jeder spielend leicht zum Inneneinrichter. Unter www.toom.de/stiltalent gibt es mehr Informationen zu den Kollektionen und viele nützliche Tipps für die nächste Umgestaltung der Wohnung.

Heimwerken: Keine reine Männersache

(djd). Renovieren und einrichten: Ist dies eine reine Männerdomäne? Das Klischee ist längst überholt, wie die aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von toom zeigt: Demnach ist der Wunsch nach einem regelmäßigen „Tapetenwechsel“ in den eigenen vier Wänden bei den Frauen sogar noch stärker ausgeprägt als bei den Männern. Geschlechterübergreifend will mehr als ein Drittel der Befragten gerne sein Zuhause renovieren oder neu gestalten. Besonders praktisch dazu sind Komplettlösungen wie das „Stiltalent“ Sortiment, bei dem alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind.

Für unser Gemeindeblatt suchen wir für den
Gemeindeteil Marktsteinach
ab sofort einen zuverlässigen Austräger.

Revista-Verlag, Schweinfurt
Telefon (0 97 21) 38 71 90

TENNISPOINT Bergheinfeld

Wir suchen ab sofort:
Teilzeitkraft
Für Bistro/Rezeption
Arbeitszeiten:
Mo-Fr v. 15:00-20:00
Sa v. 13:00-17:00
Tel.: 09721 90810



meinkramdeinkram.de

nützliches, weniger nützliches und die ein oder andere Kostbarkeit

3-Zi Whg 77m² Grafenheinfeld Hopfengarten 7 zu vermieten, 8 Fam. Hs.1. Stk. m Balkon zum 1.8., 415,- € kalt, ca. 200,00 € NK Energieausweis vorh. Tel.: 0178/5393322

Schwabheim: RH, 110 m², Waldnähe, ab 01.08.2016 zu vermieten, 4-Zi. neu: EBK, Bad, Gäste-WC, Öl-Hzg., Fenster, Wärmedämmung, Kabel-TV, Terr., kl. Garten. Bed.-E.-Ausweis, Bj. 72, 146,6 kwh, Öl, KM 745,- € + NK 110,- € + Stpl. 15,- €. Tel.: 0160-97501122

Junge Familie sucht Putzhilfe für ca. 2 - 4 Std/Wo auf Minijob-Basis in Untereisenheim. Wir benötigen nette, zuverlässige Unterstützung beim Sauberhalten unseres Häuschens. Über Ihr Interesse freuen wir uns! Kontakt für nähere Infos: Email erbeten an info@frakir.de

Familie, 3 Personen suchen 3-4 Zi-Wohnung Raum SW. Nur mit Terrasse/Garten und Tierhaltung. Ab September 16 od. später. Kontakt: 01738545082



- ganzheitliche Pflege + Betreuung
- stundenweise - rund um die Uhr
- rund um die Uhr
- individuelle Zusatzleistungen
- qualitätsgeprüfte Sozialstation
- alle Kassen

www.krankenpflege-stadtundland.de

Hauptstr. 21 • 97506 Grafenheinfeld • Tel. 0177 - 8741594

NEU!

**KURZZEIT-
PFLEGE
ZUHAUSE**

**Rund-um die Uhr
Betreuung
keine Zuzahlung!**

HEIMVERMEIDUNGSKONZEPTE

- Pflege und Betreuung rund um die Uhr
- Pflegefachkräfte und Betreuer/in vor Ort
Hand in Hand

Mit uns können Sie reden und Probleme jeder Art besprechen

Anonym - vertraulich - kostenfrei

Mo, Di, Mi: 10.00 - 14.00 Uhr • Do, Fr: 14.00 - 18.00 Uhr



Mangasse 22
97421 Schweinfurt
Telefon 09721/207955
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

pflgehelden®
24h häusliche Betreuung



DAHEIM STATT HEIM

Wir von Pflegehelden® schaffen eine menschliche und zugleich bezahlbare Alternative zum Heimaufenthalt. Anstelle von geplanter Heimbetreuung setzen wir konsequent auf liebevolle Betreuung im eigenen Zuhause mit 100% Zeit für den Patienten.

- Über 10 Jahre erfolgreich am Markt
- Keine Jahresgebühren
- Tag genaue Abrechnung
- Dienstleisterunabhängige Vermittlung
- Tägliches Kündigungsrecht

Die
Alternative
zum Pflege-
heim

Monika Bader

Pflegehelden Würzburg | Tel. 09365 881158
www.pflegehelden-wuerzburg.de | www.agenturmoba.de

anzeigen@revista.de